



Bezirksmitteilung Nr. 84

Liebe Radsportfreunde in Schwaben,

fast täglich veröffentlicht der BDR unter dem Titel „Radsport-Meldungen zum Thema Coronavirus“ Absagen von bekannten und weniger bekannten Radrennen und Breitensportveranstaltungen. In Schwaben wurden bisher sämtliche Straßenrennen und Kriterien abgesagt. Lediglich der „Betten-Lima-Preis“ am 19. September 2020 in Günzach ist bis jetzt noch nicht der Pandemie zum Opfer gefallen. Gleiches gilt für den 9. AUTO BROSCHE Bike-Marathon, der am 20. September 2020 stattfinden soll.

Erfreulich ist, dass für den 26. September 2020 die Bayerischen Zeitfahrmeisterschaften in Loitzenkirchen geplant sind. Die Ausschreibung für das Sportereignis ist dieser Bezirksmitteilung beigelegt. Sie kann auch auf unserer Bezirks-Homepage nachgelesen werden.

Und noch etwa ist erfreulich: Marco Brenner konnte seinen Vorjahressieg bei den „Deutschen“ wiederholen. Er gewann mit 13 Sekunden Vorsprung vor einem weiteren bayerischen Vertreter. Kein Wunder, dass auch die Presse – noch dazu in diesen sportarmen Zeiten – Marco Brenner ausführlich lobte. Ein Auszug aus den Berichten über Marco ist angelegt.

Und auch die einzige Radrennbahn in Schwaben kann Erfreuliches vermelden. Die Lichtanlage im Peter-Krauß-Velodrom wurde erneuert. Ein Bericht von Albert Hofstetter, dem Ehrenvorsitzenden der RSG Augsburg, ist ebenfalls beigelegt.

Erfreulich wäre auch, wenn der Aufruf unseres Bezirksvorsitzenden Edmund Nebel viele Radsportfreunde (und auch Radsportfreundinnen) veranlassen könnte, sich als Kommissär (oder Kommissarin) zur Verfügung zu stellen. Auf das ebenfalls beigelegte Rundschreiben wird hingewiesen.

Harry Siedler
Fachwart Öffentlichkeitsarbeit

Bezirk intern

Liebe Bezirksmitglieder,

nachdem seit der Bezirksversammlung schon wieder einige Zeit vergangen ist, möchte ich das Thema „Kampfrichter/Kommissäre“ wieder aufgreifen.

Durch den kürzlichen Rücktritt von Klaus Görig hat sich die Situation noch verschärft.

In den vergangenen Wochen habe ich versucht, bei den Vereinen, die Straßen- oder MTB-Rennen veranstalten, für die Ausbildung von Kampfrichtern zu werben.

Mein Vorschlag dazu ist:

Zentral in Schwaben findet – organisiert durch den Bezirk Schwaben – eine Schulung für den Straßenrennsport und den Mountainbike-Sport durch den BRV statt.

An dieser Schulung können, dürfen und sollen Personen teilnehmen, die dann eine Prüfung ablegen und die Kommissärs-Lizenz erhalten.

Damit sollte jedoch die Bereitschaft verbunden sein, bei dem einen oder anderen Rennen als Kommissär tätig zu sein.

Gedacht ist diese Schulung auch für aktive Sportler, Betreuer und Eltern mit dem Hintergrund, dass auch sie über die jeweilige Sport- und Wettkampfordnung Kenntnis erhalten. Insoweit ist an eine Teilnahme ohne Prüfung gedacht.

Geplant ist diese Maßnahme im Spätherbst oder im Winter nach Absprache mit dem BRV und natürlich nur, wenn es Corona zulässt.

Genauer Termin und Ort werden noch mitgeteilt.

Zur Anmeldung:

Ich bitte die Vereinsverantwortlichen, die Teilnehmer bis zum 31.07.2020 bei mir anzumelden und zwar mit folgenden Kontaktdaten:

Verein:

Name:

mit Prüfung: ja / nein

nur Teilnehmer: ja / nein

Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Ich wünsche mir zahlreiche Anmeldungen.

Mit sportlichem Gruß

Edmund Nebel
Bezirksvorsitzender

BahnradSPORT

Es werde Licht

(ahof) Sonderbarer Motorenlärm ist derzeit bei der Radrennbahn Augsburg zu hören, der jedoch nicht von den sonst üblichen Dernymotoren stammt. Das Geräusch aus dem Innenraum des Peter-Krauß-Velodrom in Augsburg – Lechhausen stammt von 2 Gelenkmastbühnen der Fa. Roggermaier, mit denen Arbeiter der Kissinger Firma „EK-Elektro-GmbH“ die rund 35 Jahre alte Hallen- und Bahnbeleuchtung abmontieren. Entfernt wurden dabei bisher rund 2 Tonnen Elektroschrott und rund 1,5 Kilometer alte Stromkabel.

Als im Januar 2018 bei einem Abendtraining plötzlich das Licht in der Halle ausging, war anfänglich guter Rat teuer. Da über die Wintermonate ein Training ohne Licht nicht möglich ist, konnte mit der EK-Elektro-GmbH kurzfristig eine Firma gefunden werden, die den Kurzschluss nach rund 2-tägiger Suche in einem über der Bahn montierten Neonleuchtkörper fand. Eine notdürftige Reparatur sicherte den Trainingsbetrieb mit Beleuchtung für die folgenden Monate ab.

Nach Beratungen der Vereinsführung wurde dann im Sommer 2018 der Beschluss gefasst, die Beleuchtung in der Halle zu erneuern. Dazu mussten jedoch die Planungen für den 2. Bauabschnitt der erforderlichen Rauchabzugfenster zurückgestellt werden. In den Folgemonaten wurde dann mit der Bobinger Lichtplanungsfirma 1st LED ein kompetenter Partner für die Neuplanung gefunden. Die kalkulierten Kosten für die Beleuchtungserneuerung beliefen sich auf rund 90.000 €. Mit Hilfe des Inhabers von 1st LED wurde letztendlich im März 2019 ein Förderantrag auf Zuschüsse des Bundesumweltministerium, des BLSV und der Stadt Augsburg gestellt. Während Zusagen für die Förderung durch die Stadt Augsburg und den BLSV kurzfristig bearbeitet und gegeben wurden, dauerte die Bearbeitung des „Bundesantrages“ rund 11 Monate. Da die Richtlinien des Antrages einen vorzeitigen Baubeginn verbieten, musste die RSG Augsburg somit bis März dieses Jahres mit der genauen Planung und Vergabe der Arbeiten warten. Die in dieser Zeit angefallenen Baupreissteigerungen sind bei dem „Bundesantrag“ nicht relevant, da sich die Berechnung des Zuschusses nach den eingereichten Kostenplanungen richtet.

Pech für die Radsportgemeinschaft Augsburg war dann die rund 3monatige Sperrung der Halle in der Coronazeit. In dieser Zeit war keinerlei Betrieb in der Halle erlaubt, was auch zu erheblichen Problemen bei der Finanzierung der Arbeiten führte. Die Förderrichtlinien sehen vor, dass der Verein mit den Aufwendungen in Vorlage gehen muss und dass der Bundeszuschuss im März kommenden Jahres ausbezahlt wird.

Seit Mitte Juni laufen die Arbeiten in und an der Halle nun auf Hochtouren und mit einer Fertigstellung der Maßnahme ist bis Ende Juli zu rechnen. Die neue Beleuchtung in der Halle wird mit modernsten LED-Leuchten der Fa. TRIA LED aus Ratingen mit einer energieeffizienten Systemsteuerung ausgeführt, die zu einer mindestens 50 % Einsparung von Treibhausgasen gegenüber der alten Beleuchtung führt. Für den Verein war es wichtig, dass deutsche Produkte und heimische Firmen für die Baumaßnahme herangezogen werden. Fast unbemerkt wurde dabei auch die Fassade der Sozialcontainer von der Fassadenbaufirma Gebler aus Markt Wald, einem anerkannten Spezialisten auf diesem Gebiet, erneuert. Die angebrachten Holzbretter waren verfault und fielen ab.

Erfreulich für den Verein ist die Unterstützung bei den Maßnahmen rund um die Bauarbeiten, aber auch zur Überwindung der Hallensperre in der Coronazeit durch den SPD-Landtagsabgeordneten Harald Güller und durch die Bundestagsabgeordneten Dr. Volker Ullrich und Hansjörg Durz. Herr Güller hat sich in mehreren Schreiben an den Bayerischen Innenminister, Joachim Herrmann, für Möglichkeiten zur Hallenöffnung eingesetzt und war bei der Stellung des Förderantrages beim BLSV maßgeblich eingebunden. Nachdem Dr. Ullrich von den Arbeiten in der Halle von seinem Kollegen Hansjörg Durz informiert wurde, hat er spontan einen Besuch im Velodrom angekündigt, bei dem nach zusätzlichen Fördermöglichkeiten für weiter erforderlich Renovierungsmaßnahmen gesucht werden soll.

Im Oktober dieses Jahres sind in der einzigen ganzjährig nutzbaren Hallenradrennbahn im Umkreis von rund 500 Kilometer noch 2 Bahnradrennen geplant, bei der die neue Beleuchtung dann die Bewährungsprobe bestehen muss. Die Termine der beiden Rennen werden rechtzeitig in der Presse und unter www.rsg-augsburg.de veröffentlicht.

Augsburg, 18.7.2020

Gez.

Albert Hofstetter
Ehrenvorsitzender

Zeitfahr-DM: Brenner verteidigt Titel



Marco Brenner ist weiterhin Deutscher Zeitfahr-Meister der Junioren. Foto: Mareike Engelbrecht

Esplingerode (rad-net) - Marco Brenner (Auto Eder-Bayern) ist seiner Favoritenrolle gerecht geworden und hat seinen Deutschen Meistertitel im Zeitfahren der U19-Klasse souverän verteidigt. Er siegte in Esplingerode mit einer Fahrzeit von 32:30 Minuten für die 25,5 Kilometer lange Strecke mit 13 Sekunden Vorsprung vor seinem Teamkollegen Luis-Joe Lührs und 29 Sekunden vor Moritz Czasa.

Brenner ging den Kampf gegen die Uhr über drei Runden á 8,5 Kilometer schnell an. Die erste Runde absolvierte er in 10:48 Minuten und brachte so bereits mehrere Sekunden Vorsprung zwischen sich und seine Konkurrenten. Lührs hatte zu diesem Zeitpunkt «nur» die fünftbeste Zeit. Während Brenner seine Führung auch auf der zweiten Runde verteidigte und weiter ausbaute, legte Lührs ordentlich zu und fuhr auf Platz zwei vor, elf Sekunden hinter seinem Teamkollegen. Gefährden konnte er ihn auf der letzten Runde aber nicht mehr.

«Ich freue mich sehr, dass ich meinen Titel verteidigen konnte. Ich hatte schon einen gewissen Druck, aber konnte gut damit umgehen. Ich mit gutem Gewissen ins Rennen gegangen, da ich während der Corona-Pause gut gearbeitet habe», so Brenner gegenüber rad-net. «Der Kurs war sehr abwechslungsreich, was ich ganz okay fand. Ich hatte aber das Gefühl gehabt, dass der Wind zum Ende hin immer stärker wurde.»

Derweil ging es um Rang drei eng zu. Eingangs der Schlussrunde lagen Julian Borresch (ROSE Team NRW), Moritz Kärsten (Wipotec-RLP) und Czasa gleichauf. Als einziger dieses Trios konnte sich Czasa auf den letzten acht Kilometern steigern und sicherte sich damit die Bronzemedaille, während Borresch und Kärsten noch 16 beziehungsweise 20 Sekunden zum Podest einbüßten.

«Es war die erste Straßenmeisterschaft unter Corona-Bedingungen. Jeder wusste, dass viel auf dem Spiel stand, und es hat alles sehr gut funktioniert», sagte U19-Bundestrainer Wolfgang Ruser. Den Favoritensieg von Brenner, der die Einzelwertung sowie mit seinem Team Auto Eder auch die Mannschaftswertung in der «Müller – Die lila Logistik Rad-Bundesliga» anführt, hatte Ruser erwartet.

«Das war eine großartig organisierte Meisterschaft. Die Veranstalter hatten gerade einmal drei Wochen Zeit, alles vorzubereiten», lobte BDR-Vize-Präsident Günter Schabel und sagte weiter: «Wir sind froh, dass wir den Mut hatten, diese Meisterschaft zu veranstalten. Das stimmt mich zuversichtlich für die kommenden Rennen und die weitere Saisonplanung.» Die wegen Corona getroffenen Maßnahmen seien alle eingehalten worden. Es gab auch keine Starthalter, kein Gelände, an dem sich die Sportlerinnen und Sportler festhielten - gestartet wurde praktisch aus dem Stand. Bei der Siegerehrung standen die Sportler weit auseinander, auf eine Mannschaftssiegerehrung wurde verzichtet.

Deutsche Meisterschaft EZF U19 M - Duderstadt-Esplingerode 12.07.2020

Tages Einzelergebnis

Distance: 25.50 km

Moyenne: 47.07 km/h



Rang	St-Nr.	UCI-Code	Name	Team	Verein	Zw. Zeit	Zeit	Rückstand
1	1	10036354974	Brenner, Marco	TEAM AUTO EDER BAYERN	RSG Ansbach	00:10:48	00:32:30.08	
2	3	10036377610	Lührs, Luis-Joe	TEAM AUTO EDER BAYERN	RC Die Schwalben München	00:11:04	00:32:43.18	00:13
3	113	10036171179	Czasa, Moritz	LV Baden	RRC Endspurt Mannheim	00:11:08	00:32:59.25	00:29
4	18	10054069804	Borresch, Julian	ROSE Team NRW	TSV 1888 Dieringhausen	00:10:59	00:33:15.57	00:45
5	73	10051778984	Kärsten, Moritz	Team Wipotec RLP	RSC Linden	00:10:57	00:33:19.76	00:49
6	15	10050865568	Teutenberg, Tim Tom	ROSE Team NRW	FC Lexxi Speedbike	00:11:11	00:33:21.29	00:51
7	189	10081083896	Müller, Max	Team Dr. Joseph Billigmann p/b	RSC Rheinbach	00:10:59	00:33:40.13	01:10
8	186	10063657343	Gehrke, Paul	Team Dr. Joseph Billigmann p/b	RC Muskietier Wuppertal	00:11:13	00:33:40.55	01:10
9	5	10054080413	Betzinger, Klaus	TEAM AUTO EDER BAYERN	RSV Irschenberg	00:11:21	00:33:44.00	01:14
10	19	10055699000	Theiler, Ole	ROSE Team NRW	Staubwolke Fischlein	00:11:26	00:33:45.51	01:15
11	43	10051768072	Duckert, Roman	Landesverband Brandenburg	Frankfurter RC '90	00:11:10	00:33:53.46	01:23
12	57	10036560088	Kretschy, Moritz	Junioren Schwalbe Team Sachsen	RSV 54 Venusberg	00:11:10	00:33:53.96	01:23
13	85	10036553220	Dierking, Felix	LV Niedersachsen	RSC Oldenburg 1965	00:11:28	00:34:00.01	01:30
14	44	10036144911	Steinmann, Kieron	Landesverband Brandenburg	RSC Cottbus	00:11:08	00:34:00.85	01:30
15	51	10036529170	Unterberger, Phillip	Landesverband Brandenburg	RSV Eintracht 1949	00:11:11	00:34:02.95	01:32
16	35	10036443991	Gebhardt, Philipp	STEVENS Juniorenteam THÜRINGEN	SV Sömmerda	00:11:07	00:34:04.15	01:34
17	23	10036501282	Smekal, Nico	ROSE Team NRW	RC Endspurt Herford	00:11:30	00:34:11.92	01:41
18	120	10051829912	Abt, Cedric	LV Baden	RC Pfullendorf 1896	00:11:29	00:34:13.40	01:43
19	24	10045929480	Kommnick, Janis	ROSE Team NRW	RC Endspurt Herford	00:11:21	00:34:14.00	01:44
20	17	10055691623	Eißer, Maximilian	ROSE Team NRW	Staubwolke Fischlein	00:11:15	00:34:19.91	01:49
21	9	10036358816	Schrag, Daniel	TEAM AUTO EDER BAYERN	Radteam Aichach 2000	00:11:37	00:34:21.27	01:51
22	8	10062530224	Rybicki, Mikolaj	TEAM AUTO EDER BAYERN	E-Racers Top Level Augsburg	00:11:26	00:34:22.52	01:52
23	122	10036152890	Boos, Benjamin	LV Baden	RSV Elmendingen	00:11:31	00:34:24.05	01:54
24	7	10050823940	Weggenmann, Erik	TEAM AUTO EDER BAYERN	RSC Kempten	00:11:36	00:34:26.45	01:56
25	60	10065488724	Frigge, Niels	Junioren Schwalbe Team Sachsen	Chemnitzer PSV	00:11:39	00:34:29.06	01:59
26	62	10036297380	Spitzer, Oliver	Junioren Schwalbe Team Sachsen	RSV 54 Venusberg	00:11:08	00:34:30.56	02:00
27	10	10054437188	Riedmann, Jan	TEAM AUTO EDER BAYERN	RV Conc. 1926 Karbach	00:11:22	00:34:31.43	02:01
28	29	10051798990	Niebergall, Yannik	STEVENS Juniorenteam THÜRINGEN	RSC Turbine Erfurt	00:11:30	00:34:37.03	02:07
29	123	10059212218	Uhrig, Leon	LV Baden	RSG Ried Rastatt	00:11:31	00:34:43.15	02:13
30	16	10036500979	Temmen, Jan-Marc	ROSE Team NRW	Radschläger Düsseldorf	00:11:20	00:34:44.19	02:14
31	58	10036315972	Lein, Lennart	Junioren Schwalbe Team Sachsen	ESV Lok Zwickau	00:11:29	00:34:48.65	02:18
32	156	10049979232	Zdun, Peter-William	LV Berlin	Marzahner RC '94	00:11:35	00:34:49.23	02:19
33	288	10055689300	Keller, Paul	EZFJ, RC Herpersdorf 1919	RC Herpersdorf 1919	00:11:40	00:34:51.00	02:21
34	66	10036325268	Reichart, Laurin	Junioren Schwalbe Team Sachsen	RSV-Team HOEB.ike	00:11:39	00:34:55.73	02:25
35	75	10036148446	Palke, Jasper Levi	Team Wipotec RLP	RSC Linden	00:11:31	00:34:56.50	02:26
36	155	10086773554	Eichhorn, Wladislaw	LV Berlin	SC Berlin	00:11:29	00:35:00.09	02:30
37	6	10058604451	Pierza, Laurent Pasc	TEAM AUTO EDER BAYERN	Veloclub Ratisbona Regensburg	00:11:28	00:35:00.64	02:30
38	72	10036423480	Kolschefskey, Tim Oli	Team Wipotec RLP	RSC Linden	00:11:35	00:35:00.95	02:30
39	96	10036394279	Geisbrecht, Ole	LV Niedersachsen	RC Blau-Gelb v. 1927 Langenhag	00:11:43	00:35:02.70	02:32
40	142	10036417622	Cambeis, Merlin	UW & TC de Volharding/Jan van	U. W. & T. C. De Volharding	00:11:33	00:35:05.57	02:35
41	116	10051836881	Wetzel, Claudius	LV Baden	VMC Konstanz	00:11:33	00:35:07.15	02:37
42	175	10036438739	Trebas, Magnus	Team F Trans	SV Sömmerda	00:12:07	00:35:07.97	02:37
43	290	10050818280	Vonhof, Vincent	EZFJ, TK Schwabach 1897	TK Schwabach 1897	00:11:36	00:35:09.38	02:39
44	32	10036431362	Zierenner, Leo	STEVENS Juniorenteam THÜRINGEN	RSC Turbine Erfurt	00:11:44	00:35:18.44	02:48
45	65	10036296067	Weser, Maximilian	Junioren Schwalbe Team Sachsen	SC Riesa	00:11:35	00:35:23.83	02:53
46	33	10036443486	Andrá, Yannick Noah	STEVENS Juniorenteam THÜRINGEN	SV Aufbau Altenburg	00:11:38	00:35:25.74	02:55
47	106	10094887303	Lenemann, Anton The	RG TEAM NORD	Radsport Team Neumünster	00:11:49	00:35:29.08	02:59
48	59	10036519773	Schmieder, Giovanni	Junioren Schwalbe Team Sachsen	RSV 54 Venusberg	00:11:51	00:35:31.92	03:01
49	157	10036180374	Ruhe, Robin	LV Berlin	Marzahner RC '94	00:12:03	00:35:34.72	03:04

Olympia Event Service – Mikro Timing Tel: +49-231 – 56 22 80 70,-71 - Fax: +49-231 – 56 22 80 77
 Technik - EDV - Zeitmessungen - Sport-Information Internet: www:mikro-funk-timing.de / www.olympia-gruppe.de

Der Konkurrenz enteilt

Radsport Marco Brenner überrundet Kriterium-Feld dreimal

(AZ) Eine klare Angelegenheit wurde für Marco Brenner das 5. Rosenheimer Jugend-Kriterium. Das Augsburger Radsporttalent zeigte auf dem 600 Meter langen Rundkurs, der sehr kurvig und damit anspruchsvoll war, seine Ausnahmestellung in der Altersklasse U19. Insgesamt dreimal überrundete er im Laufe des 60-minütigen Rennens das Feld und gewann mit großem Punktevorsprung das Kriterium.

Der 17-jährige Fahrer des Auto-Eder-Teams hatte sich etwas mehr Gegenwehr gewünscht. „Es war mir fast schon ein wenig zu einfach. Aber am Ende war mein Stundenmittel 42,3 km/h, was für die Bedingungen ziemlich schnell ist.“

Doch ganz ausgelastet schien er nicht gewesen zu sein, auch wenn er in Corona-Zeiten froh um jede Wettkampfmöglichkeit ist. Nach dem Rennen fuhr er mit einem Freund von Rosenheim noch nach Traunstein und wieder zurück, um einen Bekannten zu besuchen.

Am Ende waren es rund 90 Kilometer mit 1200 Höhenmetern. Für Brenner die Abrundung eines gelungenen Renntages.

Brenner ist in seiner Altersklasse auf nationaler Ebene ohne Konkurrenz.

Auf internationale Konkurrenten trifft er vom 7. bis zum 9. August beim UCI-Etappen-Rennen „54th Aubeil-Thimister-Stavelot“ in Belgien. Danach gilt sein ganzes Augenmerk der Europameisterschaft, die vom 24. bis 28. August in Frankreich ausgetragen wird. (ötz)

Ergebnis 5. Rosenheimer Jugend - Kriterium am 19.07.2020

Rennen: 5.1, Kategorie: 4.10, Klasse(n): Junioren U19
 Typ: Kriterium
 Länge: 42 km
 Zeit des Siegers: 01:00:37

Platz	Name	Vorname	Verein	Team	Details	Punkte
1	Brenner	Marco	RSG Ansbach	Team Auto Eder Bayern	➔	
2	Riedmann	Jan	RV Conc. 1926 Karbach	Team Auto Eder Bayern	➔	
3	Schrag	Daniel	Radteam Aichach 2000	Team Auto Eder Bayern	➔	
4	Rybicki	Mikolaj	E-Racers Top Level Augsburg	Team Auto Eder Bayern	➔	
5	Betzinger	Klaus	RSV Irschenberg	Team Auto Eder Bayern	➔	
6	van den Höövel	Elias	Herrmann Radteam		➔	
7	Ulm	Silvan Florentin	RC Die Schwalben München		➔	
8	Maurer	Raphael	RC 1913 Wendelstein		➔	
9	Strohhammer	Elias	RSV Traunreut		➔	

Marco Brenner gibt jetzt Vollgas

Radsport Der 17-jährige Augsburger wird wieder deutscher U19-Meister im Einzelzeitfahren. Die großen Herausforderungen kommen aber erst

VON ROBERT GÖTZ

Eigentlich hat Marco Brenner gedacht, dass er bei Siegerehrungen schon alles erlebt hat. Schließlich ist der Augsburger dort Dauergast. Der 17-Jährige fährt seine deutschen Kollegen, die in der Altersklasse U19 meist älter sind, in Grund und Boden. Egal, ob auf der Straße, im Gelände oder beim Einzelzeitfahren, der Sieger heißt fast immer Marco Brenner. Er gilt als die große deutsche Radsport Hoffnung, erst vor wenigen Wochen hat er beim WorldTour-Team Sunweb einen Vier-Jahres-Vertrag unterschrieben. Er wird 2021 einer der jüngsten Radprofis überhaupt sein.

Brenner kennt also die sonst üblichen Rituale. Da wird einem auf nationaler Ebene das weiße Sieger-Trikot mit dem schwarz-rot-goldenen Brustring angezogen, dann bekommt man die Medaille umgehängt und noch einen Blumenstrauß überreicht. Am Sonntag nach dem Titelgewinn bei der deutschen Meisterschaft im Zeitfahren der U19 in Esplingerode (Niedersachsen) war im Zeichen der Corona-Krise alles anders. Die Hygienevorschriften waren streng. Brenner musste sich das Siegertrikot selbst überstreifen, dann die Goldmedaille und den Siegerstrauß selbst vom Tisch nehmen. Und beim obligatorischen Siegerbild stand Brenner nicht in der Mitte zwischen dem Zweit- und Drittplatzierten, sondern ganz oben auf dem Eingang zur kleinen Backsteinkirche St. Georg, dem Wahrzeichen des Ortsteiles von Duderstadt im Landkreis Göttingen, während sich seine Kollegen mit ausreichend Hygiene-Abstand auf den unteren Stufen aufstellten.

Auch auf und neben der Strecke waren die Corona-Vorkehrungen enorm. So wurden die Teilnehmer beim Start nicht gehalten, um gleich eingeklickt in den Klickpedalen loslegen zu können, sie durften sich nicht einmal am Geländer festhalten, sondern sie mussten aus dem Stand auf die Strecke gehen. Brenner nahm die ungewöhnlichen Vorgaben gerne hin: „Ich bin froh, dass ich überhaupt mal wieder Rennen fahren durfte unter Druck.“ Und der war etwas größer als sonst. Brenner war schließlich Titelverteidiger. Doch mit seiner Favoritenrolle ging er souverän um. Auch wenn er am Ende der 25,5 Kilometer langen Strecke nach 32:30 Minuten „nur“ 13 Sekunden Vorsprung auf seinen Teamkollegen Luis-Joe Lührs vom Auto-Eder-Bayern-Team hatte. Die beiden anderen Augsburger, ebenfalls Mannschaftskollegen, spielten keine Rolle. Luca Dreßler hatte krank absagen müssen, Mikolaj Rybicki wurde 22. Als letzter Starter im Feld hatte Brenner wie die anderen Favoriten bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von rund 47 km/h mit dem böigen Wind zu kämpfen. „Da war mehr drin, aber ich hatte über die drei Runden immer die beste Zeit. Am Ende war ich froh, dass ich gewonnen habe“, sagt Brenner.

Denn seine Vorbereitung war alles andere als optimal. Er steckt mitten in den Abschlussprüfungen zum Fremdsprachenkorrespondenten an der Inlingua-Sprachenschule. „Am Freitag hatte ich noch die Dolmetscher-Prüfung, am Sonntag bin ich um Mitternacht heimgekommen und am Montag hatte ich dann gleich die Fachkundeprüfung“, erzählt Brenner. Am Donnerstag folgte dann seine letzte Prüfung. „Bisher ist es ganz gut gelaufen.“

Und dann kann sich Marco Brenner voll auf seine Profikarriere konzentrieren. Dass die nicht bei Bora-hansgrohe, dem bekanntesten deutschen Rennstall beginnt, überraschte viele. Denn das Team Auto-Eder-Bayern, für das Brenner derzeit fährt, ist das Junior-Team des Rennstalls aus Raubling in Oberbayern.

Doch Brenner entschied sich in Absprache mit seinem Vater und seinen Beratern für das Angebot des zweiten unter deutscher Flagge fahrenden WorldTour-Rennstalls, der im niederländischen Deventer seinen Sitz hat. „Ich bin von den Plänen mit mir überzeugt und die Trainer sind überzeugt, dass ich schon im kommenden Jahr direkt bei den Profis mitfahren kann.“ Damit will sich das ehrgeizige Radsporttalent bei weitem nicht zufriedengeben. „Ich freue mich richtig auf das nächste Jahr. Ich habe jetzt mein erstes Teilziel, Profi zu werden, erreicht. Aber ich will auch erfolgreich sein.“ Deshalb spricht er sein Training nicht nur mehr mit seinem Vater ab, sondern auch schon mit Sunweb-Trainer Steve Benton. Sein großes Projekt hat begonnen.

Gut möglich, dass der Augsburger schon im kommenden Jahr bei der Deutschland-Tour an den Start geht. „Es ist noch nichts entschieden, aber die Möglichkeit besteht“, hofft Brenner, durchstarten zu können. Am liebsten würde er sich mit einem großen internationalen Titel aus dem Junioren-Bereich verabschieden. Zwei Chancen hat er dazu noch. Trotz Corona-Pandemie werden die Europameisterschaft und die Weltmeisterschaft stattfinden. Die Straßenrad-EM war ursprünglich in der italienischen Provinz Trentino vom 9. bis 13. September geplant. Jetzt geht sie vom 24. bis zum 28. August in Frankreich in Plouay in der Bretagne über die Bühne. Die WM wird dann vom 20. bis 27. September in Aigle-Martigny in der West-Schweiz ausgetragen.

Diese Strecke wird sich Brenner Ende Juli genau ansehen: „Wir machen dort eine Woche Urlaub. Ich trainiere ein wenig und meine Eltern gehen mit den Hunden wandern.“ Doch wer Brenner kennt, weiß, dass er da untertreibt. Er wird sich penibel auf die Wettkämpfe vorbereiten. Im vergangenen Jahr holte er sich kurz nach seinem 17. Geburtstag Bronze im WM-Zeitfahren der Junioren in Yorkshire. Ein WM-Titelfehl ihm noch. Das Regenbogen-Trikot würde er sich notfalls auch wieder selbst überstreifen.



Radsportbezirk Schwaben e.V.

im Bayerischen Landessportverband e.V. u. Bayerischer Radsportverband e.V.
1. Vorsitzender Edmund Nebel - Hildegardstraße 2 b - 87542 – Altusried/ Krugzell
Tel. 08374-25534 – Handy +4915111178085 E-Mail – radbezirk schwaben@gmail.com

Radsportbezirk Schwaben e.V.

Edmund Nebel , Hildegardstraße 2 b . 87542 Altusried/ Krugzell

Sehr geehrte Vereinsvorsitzende und Abteilungsleiter,

nachdem vom BRV alle regionalen Stützpunkte, Straße und MTB aufgelöst wurden, führt der Bezirk Schwaben erstmalig in Eigenregie ein Stützpunkttraining in Obergesserthausen durch.

Termin: 8.08.2020, genauer Ablauf ersichtlich in der Einladung

Es handelt sich um ein eintägiges MTB Techniktraining, zu dem natürlich auch die Straßenfahrer recht herzlich eingeladen sind.

Damit wird den jugendlichen Nachwuchsathleten'innen die Möglichkeit der Weiterentwicklung und Förderung durch den Bezirk angeboten.

Weitere Stützpunktmaßnahmen sind in Kaufbeuren und in Augsburg auf der Bahn geplant.

Mit dem MTB Fachwart, Sven van Thiel und Wolfgang Kiesel dem ehemaligen Stützpunkttrainer vom BRV stehen erfahrene Fachleute zur Verfügung.

Ich bitte die Vereinsvorstände diese Einladung an ihre Abteilungs- und Übungsleiter weiterzuleiten damit diese ihre Nachwuchsathleten'innen informieren.

Mit sportlichen Grüßen

gez.
Edmund Nebel
1. Vorsitzender



Radsportbezirk Schwaben e.V.

im Bayerischen Landessportverband e.V. u. Bayerischer Radsportverband e.V.
1. Vorsitzender Edmund Nebel - Hildegardstraße 2 b - 87542 – Altusried/ Krugzell
Tel. 08374-25534 – Handy +4915111178085 E-Mail – radbezirkswaben@gmail.com

Edmund Nebel , Hildegardstraße 2 b . 87542 Altusried/ Krugzell

Einladung : MTB-Stützpunkt – Radsportbezirk-Schwaben

MTB-Technik Training für MTB- und Rennradfahrer'innen in Obergessertshausen.

Samstag 08. August 2020

Liebe Radsportler'innen,
hiermit laden wie Euch zum eintägigen MTB-Technik-Training in Obergessertshausen auf der UCI-Strecke ein.

Beginn : 9 Uhr 30

Ende : ca. 15 Uhr

Für ein gemeinsames Mittagessen (Pizza) wird gesorgt.

Ort : MSC Wiesenbacher Renngelände in Obergessertshausen.

Google-Suche : MSC Wiesenbach 86479 Aichen

Anreise selbständig !

Altersklassen U 13 bis U 19

Kosten : keine !

Trainer : Sven v.Tiel; Edi Nebel; Josef Weingand; Jonas Costian und
Wolfgang Kiesel

Teilnahme nur bei erfolgter Anmeldung bis Sonntag 02. August 2020 an :

Wolfgang.kiesel@online.de

Mitzubringen ist:

MTB (technisch einwandfrei !)

Helm und Handschuhe (Pflicht)

Zusätzliche Schutzausrüstung möglich.

Dem Wetter angepasste Radbekleidung (evtl. Wechselkleidung).

Ausreichend Getränke (auch für das Mittagessen).

Krankenkassenkarte

Zeitplan:

9 Uhr 30	Ankunft
bis 10 Uhr	Gruppeneinteilung und Datenblatterfassung
10 Uhr	Training 1. Einheit
12 bis 13 Uhr	Mittagspause
13 bis ca. 15 Uhr	Training 2. Einheit
ca. 15 Uhr 30	Abreise

Die Einladung, die an die Vereinsvorstände verteilt wird, bitte gleich an die Abteilungs, und oder
Übungsleiter weiter leiten.

Die sollen dann bitte die geeigneten Sportler'innen aus Ihrem Verein auswählen, und dazu einladen.

Gläubiger-ID DE65ZZZ00001047369

Kreissparkasse Augsburg

IBAN DE94 7205 0101 0000 0037 31

BIC/ BYLADEM1AUG



Augsburg, den 15.07.2020

An alle Vereine mit Breitensport

RTF und CTF-Terminplanung 2021 in Bayern

Obwohl die Saison 2020 wegen Corona so gut wie gelaufen ist steht schon wieder die Terminplanung für die Saison 2021 an. Hierzu leite ich euch als Veranstalter die E-Mail von Karl Wellhofer weiter. Bitte meldet eure Termine für 2021 vorab bei ihm an. Weitere Infos unter <https://www.bayerischer-radsportverband.de/fuer-breitensportveranstalter>.

Liebe Radsportkolleginnen und -kollegen,

an Euch als Veranstalter jetzt wieder meine Bitte, dass Ihr mir per Mail Eure Planung meldet, wann Ihr im nächsten Jahr die Veranstaltung plant.

Aus dem Corona-Jahr können wir hoffentlich optimistisch nach 2021 schauen. Die Erfassung auf dem BDR-Portal durch Euch wird dann wohl wieder bis Mitte September möglich sein.

Wie ich in meinem Bericht für das Sportjahr 2019 Ziffer 7 schon geschrieben habe, kann es nicht sein, dass wir an drei Sonntagen fünf bis sechs Veranstaltungen in Bayern haben, dann wieder Sonntage ohne.

Also meine Bitte mir die Termine mitzuteilen, damit andere Veranstalter Terminkollisionen erkennen können und Ihr dazu in Kontakt kommt.

Die Meldungen findet Ihr dann auf unserer Webseite >Service>Breitensportveranstalter

Vielen Dank schon mal.

Karl Wellhofer
BRV Breitensport

Mit freundlichen Grüßen

Fachwart Breitensport, Reinhold Reiter, Eifelstr. 5
86663 Asbach-Bäumenheim Tel. 0906/99197
ReinholdReiter@kabelmail.de

Jugendarbeit

Nachwuchsboom beim Rad Club Kaufbeuren

Der Rad Club Kaufbeuren e.V. erlebt einen Nachwuchsboom. Ende 2019 waren nur noch 70 Mitglieder im Verein. Durch das neue Kinder- und Jugendmountainbikettraining ist die Mitgliederzahl auf über 100 gestiegen. Das Training wird von den Nachwuchssportlern und besonders von den Eltern sehr gut angenommen. Beim Training werden aktuell 28 Kinder betreut. Eingeteilt in zwei Bambini- und eine Jugendgruppe. Das Training findet auch bei schlechtem Wetter auf dem Trümmergelände in Neugablonz statt. Durch die Corona-Pandemie konnte mit dem Training erst vor wenigen Wochen gestartet werden. Es werden Grundkenntnisse in der Kurventechnik und im Gleichgewicht geübt aber auch das richtige Bremsen und Schalten wird vermittelt.

Da es im ganzen Ostallgäu nichts Vergleichbares gibt, kommen die Teilnehmer bis aus Rettenbach am Auerberg jede Woche in die Wertachstadt.

Der Boom ist noch nicht abgerissen. Jede Woche kommen neue Anmeldungen hinzu.



Bildquelle: Matthias Wilczek